# Lösungen aus «SSZ» 5/2020

15239 K. Keller und S. Palomo. Das ist eine Version des 3# Nr. 15225 mit s∆g7!

1. åg2! g6! 2. åxh3! g2 (2. ... ѣxh3 3.

₩h1) 3. åxg2 ৳g3 4. å£f1 ₺f2 5. ₩g2+
₺ቀ1 6. ₩e2 4. ... ₺h4 5. ₩g2 g3 6. ₩h3
4. ... h4 5. ₩g2+ ₺f4 6. ₩f2. Sehr ökonomischer Stotter-Turton mit Winkel-Bahnung (Autoren). – «Diesmal darf der s₺ sogar aus seinem Versteck fliehen, wird aber stets von der w₩ envischt- kuf8b.

15240 H. Baumann, 1, #a8/#b7/#c6/ ₩e4/₩f3? &b8/&c7/&d6/&e5/&f4! -1. \(\psi \alpha 2!\) h3! 2. \(\psi \h1!\) (2. \(\psi \alpha 8\) /\(\psi \b7/\psi \c6/\) ₩e4/₩f3? &b8 /&c7/&d6/&e5/&f4!) ≜b8/≜c7/≜d6/≜e5/≜f4 3. 
≝a8/≝b7/ ₩b7/₩c6/₩e4/₩f3 h1₩ 6. ₩xh1 &h2! 7. \( \psi e4! \) (8. \( \psi e6) \( \delta e5 \) 8. \( \psi g6! \( \delta d5 \) 9. dimirov im Vorplan eines logischen 10# den s und seine beiden freien Randbauern sehr gut gefallen!» (RO). «Tolles Duell zwischen w\u00e4 und s\u00e1, das die \u00e4 nat\u00fcrlich gewinnen kann, nachdem sie jeweils 2 umgewandelte s \( \text{\tint{\text{\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiliex{\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}}\tint{\text{\texit{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}\text{\text{\tex

Martin Hoffmann

#### 15247 Herbert Ahues Publikation Post Mortem



#### 15248 Stefan Felber Straubing (D)



# 2 9+6 # 3 7+9

#### 15249 Chris Handloser Kirchlindach



#### 15250 Leonid Ljubaschewski und Leonid Makaronez Rishon Lezion und Haifa (Isr)



# 3 9+7 # 3 7+10

#### 15251 Anatolij Kamratov Uljanowsk (Rus)



#### 15252 Petrašin Petrašinovič Belgrad (Srb)



Kommentare mit Lösungen bis spätestens 10. April 2021 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Serie (LXI): Keller-Paradox 1 und 2

- mh. Die beiden Keller-Paradoxa 1 («SS7» 3/19. Weiss besetzt ein Feld das Schwarz zuvor zusätzlich deckte) und 2 («SSZ» 5/20: Weiss hebt von 2 Feldern die Deckung des einen auf. Weiss besetzt dennoch das andere) lassen sich in einem einzigen Problem kombinieren. Die Realisierung dieses Vorwurfs bedarf besondere Cleverness. Um diesen Inhalt in einer Komposition als Löser festzustellen. ist ebenso Scharfsinn gefordert!
- 1) Vielleicht die erste Bewältigung des Themas, das ergänzt wird durch die Themen Dombrovskis und Jacobs-Thema (Treffpunkt-Zyklus). Ein immer wieder gern nachgedrucktes Problem!
- 2) Ein-phasig geht es weiter. Dieses Konzept ist sehr «klassisch».
- 3) Ganz ähnlich konzipiert kommt diese Fassung daher.
- 4) benutzt einen Kniff, der allenfalls mit einem Fragezeichen gegenüber dem Thema versehen werden könnte: die Verwendung einer Halb-Fesselung!
- 1) Verpackt in Verführung und Lösung: 1. \$\psi\$c4? (2. d4+ B) \$\psi\$f2!; 1. g3? (2. \( \partial f4+ C \) \( \partial e3! - 1. \( \partial c6! \) (2. ₩d6+ A &/₩x₩ 3. d4 B/&f4 C) ₩f2 2. d4+ B! ዿ/₩xd4 3. ₩d6 A/ዿf4 C B/₩d6 A.
- 2) 1. \(\partial f2!\) (2. \(\partial xe5+\) A \(\partial exe5/\) ⊈fxe5/ዿxe5 3.⊘d6 B/≝xf3 C/ዿd5) ≖ff6 2. 4d6+ B! ≡xd6 3. ≡xe5 A 1. ... \( \mathbb{Z}\) ef6 2. \( \mathbb{Y}\) xf3+ C! \( \mathbb{Z}\) xf3 3. \( \mathbb{Z}\) xe5 A (1. ... a1 <sup>₩</sup> 2. <sup>ℤ</sup>xe5+ <sup>₩</sup>xe5 3. <sup>₩</sup>xb1).
- 3) 1. &d3! (2. \( \pi \text{xe5+} \) A \( \pi \text{exe5/} ≖fxe5 3. ≖d6 B/∅f4 C 1. ... ≖ff6! 2. \( \mathbb{\pi} \) d6+! B \( \mathbb{\pi} \) xd6/\( \dagge \) xd6 3. \( \mathbb{\pi} \) xe5 A / Ĭd4 ∰ 1.... Ĭef6! 2. ∅f4+! C Ĭxf4/ &xf4 3. Exe5 A/Ed4 ₩ 1. ... &a1 (B...a1, h8) 2. <sup>2</sup> e5+ <sup>2</sup> xe5 3, e4.
- 4) Beginnt mit einer Fluchtfeld-Freigabe: 1. **2b1!** (2. **a**e3+ **a**e6 3. **a**e8) e4! 2. \widetilde{\pi}xh3+ A! \widetilde{\pi}xh3/\@xh3 3. \@d4 B/@g7 1. ... @e4! 2. @d4+ B! \(\mathbb{Z}\) xd4/ 2. ♠g7+ \$e7 3. Ee8; 1. ... ♠f3 2. So kann man das ja auch erreichen. Der Komponist erwähnte selber mit keinem Wort das Keller-Paradox... Man kann ja auch leicht daneben greifen.

1 Juri Marker Neue Zürcher Zeitung 2001 1. ehrende Erwähnung



2 Chris Handloser Schweizerische Schachzeitung 2007, 1. Preis



#3

3 Chris Handloser J. Tolosa y Carreras-100 Gedenkturnier 2016, 3. Preis



4 Chris Handloser Schweizerische Schachzeitung 2018, 3. Preis



#3

#3

#### **Problemkunst in Vollendung**

mh. Bei der Recherche nach dem fünften Beispiel wurde ich an einem recht erstaunlichen Ort fündig: in einem Turnier vor über 15 Jahren, mit einem preisgekrönten Dreizüger unseres bereits sehr bekannten Schweizer Komponisten Chris Handloser.

1. ≜g7! (2. ≜xf3+ ∅e4 a/e4 b/⊈e6 3. ∰xb3 A/∅f4 B/罩e8) ∅e4 a 2. ∅f4+ B 罩xf4/exf4 3. \( \psi xb3 A/\( \tilde{Q} c7 \) (2. \( \psi xb3 + A? \) 1. ... e4 b 2. B?); 1. ... \$\delta e6 2. \$\alpha c7+\$\delta e7 3. \$\textit{\subseteq} e8 1. ...\$\delta e4\$ 2. #e2+ d5 3. #c4).

Damalige Themenbeschreibung: Thema Bannyj und Tausch der zweiten und dritten weissen Züge, die schon als Droh-Matts fungierten. Wen wunderts nun, wenn auch hier mithilfe der Halbfesselung die beiden Keller-Paradoxa gezeigt werden?

Chris Handloser F. Chlubna-Gedenkturnier 2005/06, 3. Preis



#3

## Jaroslav Polášek

Viele Endspielstudien aus der Zeit vor dem Aufkommen von Personal Computern sind mangels maschineller Testmöglichkeiten fehlerhaft, wie dank heutiger Schachprogramme und sogenannter «Endgame Tablebases» für sechs oder sieben Steine ermittelt werden kann. Einige der heutigen Studienkomponisten wenden viel Zeit auf, um solche alten Studien zu reparieren.

Einer von ihnen ist der Tscheche Jaroslav Polášek, der seine Korrekturen regelmässig im Tschechischen Magazin für Schachkomposition «Šachová skladba» publiziert. Wir präsentieren Ihnen drei seiner jüngsten Verbesserungen und starten mit einer Studie, die Domination als Thema mit interessantem Verlauf zeigt.

#### 1185 Antonin Láznička

3. ehrende Erwähnung, «Československý šach», 1958 (Version Jaroslav Polášek, «Šachová skladba», 2020)



Weiss zieht und gewinnt

- **1. △c2! d3!** Auf 1. ... **△**xc2 gewinnt 2. **≜**xc2 **△**d2 3. **≜**d3.
- 2. \( \Delta xd3. \) Weiss muss vorsichtig agieren. Bei 2. exd3? stoppt 2. ... \( \Delta xc2 \) den weissen Bauern. Und nach 2. \( \Delta e4+? \Delta g1! 3. \Delta d4+ \Delta h2! \) 4. \( \Delta xb4 \) dxe2 oder 2. \( \Delta e3+? \Delta g1 \) 3. \( \Delta xd1 \) dxe2 4. \( \Delta d4+ \Delta h2! \) sichert der schwarze Freibauer das Remis.
- 2. ... #xd3! Der Tausch mit 2. ... Axd3 führt zu einer siegreichen Springergabel: 3. exd3 #xd3 4. Ael+.
- 3. ∅e1+ ⊈f1 4.∅xd3 ∅c6 5.⊈f3. 5. e4? erlaubt dem schwarzen Kö-

nig, ins Spiel zu kommen und zu remisieren: 5. ... \$\delta e2 6. \$\widetilde{\Delta}f4+ \$\delta e3 7.\$\$

- 5. ... ②d4+ 6. ஓe4! 6. ≗xd4?? Patt! 6. ... ②xe2 7. ஓe3. Jetzt wird der schwarze Springer dominiert.
- 7. ... ②g1 8. ②f4! 堂e1 9. ≗f6 堂f1. 9. ... 堂d1 10. 堂f2 gewinnt den Springer.
- 10. \(\textit{\text{\text{\text{\text{c}}}}}\) Jetzt kann nur noch der schwarze Springer ziehen und wohin auch immer er zieht, geht er verloren.

Hier sind zwei weitere Verbesserungen von Jaroslav Polášek zum Selberlösen.



«Svobodné slovo», 1953 (Version Jaroslav Polášek, «Šachová skladba», 2020)



Weiss zieht und hält remis

#### 1187 Eduard Prandstetter

«Československý šach», 1968 (Korrektur Jaroslav Polášek, «Šachová skladba», 2019)



Weiss zieht und gewinnt



Jaroslav Polášek.

(Foto: zVg.)

# Lösungen aus «SSZ» 5/2020

1180 Jasik. 1. 宣 c6+ 皇 c7 1. ... dxc6 2. 豐b7#; 1. ... 豐c7 2. dxc7 皇 a7 3. 豆c1 ②e3 4. 豐g7 皇 f5+ 5. 堂a1 罝 e8 6. 豐f7 罝h8 7. 豐g7= 2. 罝xc7+ 豐xc7 2. ... 堂b8 3. a7+ 堂a8 4. 豐xd5#. 3. dxc7 ②c3+ 4. 堂a1 皇 g4 4. ... 皇 f5 5. 豐f8+ 罝 xf8 6. a7 堂xc7 7. a8豐 罝 xa8=; 4. ... 皇 e6 5. 豐e8+ 罝 xe8 6. a7 堂xc7 7. a8豐 罝 xa8=. 5. 豐g8+ 罝 xg8 6. a7 堂xc7 7. a8豐 罝 xa8=. 5. 豐g8+ 莒 xg8 6. a7 堂xc7 7. a8豐 罝 xa8=. 5. 豐g8+ 莒 xg8 6. a7 堂xc7 7. a8豐 ☲ xacrifice in 5<sup>th</sup> move depending on the Bishop's play» (HK).

1181 Jasik. 1. b8豐 豐xb8 1. ... 
⑤b4+ 2. axb4 豐xb8 3. 萬g8 führt zur Hauptvariante. 2. 萬g8 ⑥b4+ 3. axb4 3. cxb4? 
ⓒd3+ 4. b5 ⑤xb5+ 5. ⑤xb5 ভb7 6. h8豐+ ⑥c3+ 7. 
ভxc3+ ⑤xc3 8. c6 豐a7 9. 萬a8 豐xa8 10. a4 豐a5#. 3. ... ⑥d3+ 4. b5 ⑥xc3+ 7. 豐xc3+ 7. ⑤c4? 豐d5+ 8. ⑤b4 豐xc5#. 7. ... ⓒxc3 8. c6 豐a7 9. 萬a8 豐xa8 ½:½. «A subtle difference between try and solution in 3<sup>rd</sup> move with attractive play leading to stalematel» (HK).

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen mit Kommentaren bis 10. April per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Der 1954 geborene israelische Psychologe, Schachspieler und Studienkomponist Amatzia Avni trägt den Titel eines FIDE Meisters für Partieschach und Schachkomposition. Er schrieb verschiedene Schachbücher – unter anderem auch über Schachpsychologie – und publizierte diverse Artikel in Schachzeitungen. Seine Kompositionskunst zeigen wir mit einem kürzlichen Preisgewinn im Israel Ring Tourney.

#### 1188 Amatzia Avni 1. Preis, Israel Ring Tourney, 2019



Weiss zieht und hält remis

Zwei weisse Figuren sind angegriffen, und Schwarz droht, seinen Freibauern in eine Dame umzuwandeln. Deshalb ist ein Schachgebot nötig. Aber nach 1. △d5+? 查f5 2. △e3+ △xe3 3. ≜xe3 g1=≝ 4. h4 ≝g4 5. ≜g5 kann Schwarz seine Dame opfern, um seinen h-Bauern vorzurücken: 5. ... ≝xg5 6. hxg5 h4 7. 查f7 h3 8. △xg6 查xg5 9. △e5 查f4.

1. ≜g5+! ⊈xg5. Auf 1. ... ⊈e5 2. ♠exg6+ ⊈d6 3. h3 g1=∰ können die weissen Figuren die neue schwarze Dame zusammen in Schach halten: 4. hxg4 hxg4 5. ≜f4+ ⊈d5 6. ≜g3=.

2. ♠h7+ ♦h6. Nach 2. ... ♦f4
3. ♠xg6+ ♦e4 4. ♠g5+ oder 2.
... ♦h4 3. ♠xg6+ ♦h3 4. ♠f4+
♦xh2 5. ♠xg2 kann der schwarze Freibauer gestoppt und das Remis gesichert werden.

## **Amatzia Avni**

3. h4! Weiss droht auf zwei Arten Matt in 3 Zügen mit 4. \$\Delta \text{8} \Omega \text{6} f6 5. \$\Omega \text{xf6 g1=} \psi 6. \$\Omega \text{cg8} \psi\$ und 4. \$\Omega \text{5} \omega \text{5} h8 und 6. \$\Omega \text{6} f7#) 5. \$\Delta \text{8}\$ und 6. \$\Omega \text{6} g8#.

**3... g1**=**<u></u></u> <b>4. △g5.** 4. **△**h8? führt zu Matt mit 4. ... **⊎**a1+ 5. **△**f6 **⊎**xf6+ 6. **△**g8 **⊎**g7#.

4 ... ∅f6+. Nach 4. ... ∅e5? setzt Weiss Matt mit 5. ஓh8 und 6. ∅g8#, während 4. ... ∰xf2 Weiss mit 5. ὧf7+ ∰xf7+ 6. ଢxf7 in Sicherheit bringt.

5. \$\displays \text{\te\

6 ... ₩d5 7. ∅f5+ gxf5 oder ₩xf5 patt!

Zum Selberlösen nun eine frühere Studie von Amatzia Avni.

1189 Amatzia Avni «Al Hamishmar», 1983



Weiss zieht und gewinnt

Der holländische Studienkomponist Harold van der Heijden publizierte kürzlich die sechste Ausgabe seiner Studiendatenbank mit über 93 000 Studien. Diese kann auf seiner Website bestellt werden: www.hhdbvi.nl. Seine mit einem Preis ausgezeichnete Studie ist zum Selberlösen.

#### **1190 Harold van der Heijden** 4. Preis. Paoli-95 JT. 2003



Weiss zieht und gewinnt

#### Lösungen aus «SSZ» 6/2020

1183 Tarasiuk (w\$a8, \( \) f5, \( \) a4, b2, b3, c5; s\$a6, \( \) a5, \( \) a7, b6, d7). 1. b4 \( \) xa4 2. c6 dxc6 2. ... \( \) xxb4 3. c7 \( \) c4 4. \( \) b8 1:0. 3. b5+ cxb5 3. ... \( \) a5 4. bxc6+ b5 5. c7 \( \) ac4 6. \( \) b8 \( \) b6 7. \( \) f6+ 1:0. 4. b4 \( \) xxb4 5. \( \) af7 \( \) a56. \( \) xa7#. «Wer würde schon vermuten, dass sich sämtliche weisse Bauern opfern, um ein mustergültiges Blockmatt zu ermöglichen» (MM).

1184 Tarasiuk (w 堂 b 5, 豐 a 6, 萬 c 6, △ d 3; s 堂 a 3, 豐 a 3, 萬 a 1, a 4, △ a 5).

1. 直 c 3+ 堂 a 2 2. ② c 1 + 豐 x c 1 3.

墨 c 4+ 堂 b 2 + 5 .... 置 b 3 6. 豐 c 2 + 堂 a 3 (6. ... 置 b 2 7. 豐 a 4 #) 7.

墨 x a 1 #. 6. 堂 b 4 萬 x c 1 6. ... 區 a 4 + 7. 堂 x a 4 萬 x c 1 8. 豐 b 3 + 堂 a 1 9.

堂 a 3 1:0. 7. 豐 b 3 #. «D e r s 區 a 1 is t e in kleiner 〈 V e r r a t e s t e s f en t a st i s c hen E paulettenmatts (MM).

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen mit Kommentaren bis 1. Juli per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

#### Lösungen aus «SSZ» 6/2020

15241 H. Ahues (Publikation post mortem). 1. \$\psi\$a7! (2. \$\psi\$f8) \$\omega \times 2\$. \$\omega\$e6 1\$. ... \$\omega\$d3!/\$\omega\$d5! 2. \$\omega\$b3/\$\psi\$c6. Zweimal fortgesetzte Verteidigung in Form von Lewman-Paraden (Themafeld d6). -«Deux mats magnifiques» (ThO).

15242 P. Petrašinovič. Satz: 1. ... 4d4 2. &e6! &d3/&e4/e4 3. &c4/&e3/ ₩c4; 1. ... �f5! 1. ♠g3+, ♠e6? �f3! 1. ₩g5? �d4! 1. ₩d2, b3? �f5! - 1. &d4 2. ₩c6 e4~ 3. ₩d5 1. ... &f3 2. \$\psi\$f5 2. \$\overline{\psi}\$e6+ \$\overline{\psi}\$e4 3. \$\overline{\psi}\$e3. − «... uniquement la W blanche!» (ThO). Oder: Amazonen-Thema.

15243 L. Makaronez und L. Ljuba-₩e2? (2. e5+! ₩xe5 3. ₩xe5) ₩xe4 2. 2xe4+ dxe4/fxe4 3. 4b2/4f1(f2) 1. ... dxe4 2. \(\begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin fxe4! - 1. \(\psi f1!\) (2. e5+! \(\psi xe5\) 3. \(\Omega xq4\) ₩xe4 2. ②xe4+ dxe4 3. ₩a1 1. ... dxe4 2. \(\mathbb{\text{\psi}}\)a1+ \(\mathbb{\text{\psi}}\)e5 3. \(\mathbb{\text{\psi}}\)xe5 1. ... fxe4 2. @xg4+ @f5 3. ≡e5. - MW, (Halb-) Fesselung. «Trois jeux des Noirs xe4, c'est superbe!» (ThO).

15244 R. Krätschmer und D. Werner. Satz: 1. ... cxb5 2. \(\psi a8 1. \)\(\psi c3!? (2. △b4, △xc5) cxb5! (2. ₩a8?? geht nicht mehr) – 1. ♠c3! (2. △b4, △xc5) ₩xd6+! 2. &f6! (3. ₩e5) ☐c3/&c3 3. 4b4/4xc5 1. ... 4xd3 2. 4xc5+ \$\text{\psi} xc5 3. \$\text{\psi} a5 (1. ... \$\tilde{\to} c3 2. \$\tilde{\to} b4, \$\tilde{\to} xc5). Zweimal Nowotny, Verbahnung und Bahnung, Grimshaw, Fesselungslenkung mit Rückkehr bei Weiss. Schachprovokation (Autoren). «La clé est, incroyablement, 1. &c3 ! Donc, 1. ... Dxd6+! Et la «deuxième coup» 2. \$\oldsymbol{1}\$f6! la menace étant 3. \$\oldsymbol{\psi}\$e5 mat! C'est génial! Bravo!» (ThO).

15245 K. Keller. 1. @g6? (2. @c5 [3. ≝e7+ \$\psi f6 3. \$\Omega b4, \$\Omega c7; 1. ... hxg6! satz: 2. ... \$\psi\$f6 3. \$\tilde{\Delta}\$b5! \$\psi\$f7 4. \$\tilde{\Delta}\$d6+ \$\psi\$f6 5. q5. - Ph\u00f6nix ohne Umwandlung in Miniaturform.

15246 St. Felber, 1. #f1? fxq5 2. @qe4 gxf6 (4. Wh5) Wxe4+ 4. 2xe4 (5. Wh5) c4 5. \@h5 2. ... \@b8 3. gxf6 (4. \@h5) \@b3+ 4. \@xb3 c4 5. \@b5. - Weihnachtsbaum mit asymmetrischem Lösungsverlauf.

Martin Hoffmann

#### 15253 Christian Styger Flurlingen

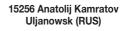


#2 8+5 VVVVVV

#### 15254 Chris Handloser Kirchlindach



15255 Petrašin Petrašinovič Belgrad (SRB)





#3 #3 5+9 7 + 4

#### 15257 Franz Lustenberger Keine Angaben



15258 Hannes Baumann Zürich



6+1

# 5

8+11

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 1. Juli 2021 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Odette Vollenweider (1933–2021)

mh. Die «Grande Dame des Schweizer Kunstschachs» ist im hohen Alter von 87 Jahren von uns gegangen. Wer sie gekannt hat, wird ihre Begeisterungsfähigkeit und Kompetenz nicht vergessen. Sie publizierte vorerst unter dem (nicht zwingend!) weiblichen Pseudonym Gabriel Baumgartner in Brüssel, bis sie sich an einer der Gründungs-Versammlung vorangehenden Versammlung der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde (SVKSF/damals noch VSKSF) 1976 auf Burg Reichenstein outete.

Über ihren Geigenlehrer Hans Johner und seine «NZZ»-Problemspalte zum Kunstschach gekommen, die sie ab 1976 über 34 Jahre betreute, verstand sie es hervorragend, internationale Kontakte zu knüpfen - vor allem als mehrjährige Delegierte der früheren Permanent Commission of the FIDE for Chess Composition (PCCC). Zwei Jahre amtete sie zudem als Interims-Präsidentin der SVKSF.

Ihre Begeisterung für Hans Johner und Israel Schiffmann drückte sie in Biografien aus («Kostbarkeiten der Problemkunst» von 1964 und «Faszinierendes Schachproblem» von 1963). Aber auch andere Komponisten hatten es ihr angetan: Andrej Lobusov, Juri Marker und Marsil Gafarov.

- 1) Unter 192 Bewerbungen an 11. Stelle zu erscheinen ist ein grosser Erfolg: 1. 4 f6? (2. 4 q4) 1. ... q1 \(\exists ! - 1. \( \O \text{b4!} \) (2. \( \O \text{d3} \)) \$\d6\\dd4\\ddangerds xb4 2. \$\alpha c6\\ddot\dc6\| <sup>∞</sup>d5, mit 3-fachem Königs-Schiffmann!
- 2) Ein frühes Werk, noch unter dem Pseudonym Gabriel Baumgartner. Satz: 1. ... Xd5 2. 2c6 A 1. ... \(\hat{\pm}\) xd5 2. \(\hat{\pm}\)d3# B -- 1. ②e3! (2. ②q4) 1. ... ■d7/■e6 ≜xc4+ 2. ≜q3/∅xd3/∅xc4. Anti-Nowotny, Paradenwechsel, Anti-Hochberger u.a.m.
- 3) Schiffmann-Parade, alle drei Formen waren ihr erklärtes Ziel. Nebeneinander schaffte sie es mit einer Reihe von Tricks: a) 1. \(\psi\) a4! (2. ②c3/\subseteq xc4) \subseteq xc6 2. ②xc7



«Grande Dame des Schweizer Kunstschachs»: Odette Vollenweider.

(Foto: zVg.)

(Schiffmann 3 bzw. Königs-Schiffmann; 1. ... \(\hat{2}\xd3/\hat{2}\xb5\) 2. 4 c3 [2. 4 xc4?]/4 e4) - b) 1. **≜g2!** (2. ②xq5 A/②fd4 B) **≜**xd3 2. Axg5 A.(2. B?; Schiffmann 2. 4 fd4 B.(2.A?; Schiffmann 2; 1. ... \$\psi e6/\$\psi xc6 2.\$\Q\$fd4/\$\Q\$e5.). Eine Darstellung mit allen drei Formen nacheinander hat ihr leider niemand schenken können.

#### 1 Odette Vollenweider Schiffmann-Gedenkturnier Die Schwalbe 1981 1. ehrende Erwähnung



#### 2 Gabriel Baumgartner Neue Zürcher Zeitung 1959



3 Odette Vollenweider The Problemist 2003 Hommage an Israel A. Schiffmann (100 Jahre)



b) - **≜** e5

#### Lösungen aus «SSZ» 1/2021

15247 H. Ahues. 1. 2d3? (2. 2b2) 1. △e2! (2. ♥c3) △d5 2. &d4! (2. ②e3?; Java) 1. ... □f3 2. ②e3 (2. ③d4?; Java) 1. ... ②e4, □h3/②d3 2. □d4/∰xd3. Entfesselung der w Batterie + Java (Autor)! - «Deux mats sont étonnants et superbes» (ThO). «Die Verführung scheitert an w Selbstverstellung, der Schlüssel aktiviert das Satzspiel mit einem MW!» (JB). Ob der Autor diesen eingebaut bzw. «gesehen» hat, ist leider nicht mehr zu erfahren.

15248 St. Felber. 1. \$\psi\$b5! c3 2.\$\psi\$c4 (=Drhg.) cxb4/e3 3. d4/\(\beta\)xe3 1. ... cxb4 2. \(\dec{\tex}\)xc4 ~ 3. d4 1. ... e3 2. \(\beta\)xe3+! \(\dec{\tex}\)d4 3. \(\beta\)f6. 4-fach-Fesselungsmatt, ab 3-fach Onițiu-Thema genannt. Hier mit Anti-En-Passant-Fesselung und Mustermatt. - «Quatre pièces noires cloués: incroyable!» (ThO). - «Kahlfrass bei den såå!» (JB).

15249 Ch. Handloser. 1. 4 h7! (2. 2. △d6+ C △xd6/△xd6 3. △g5 A/ Ee1 B. Wechselfesselungen (Anti-Mirri-Th.) mit Jakobs-Zyklus und Keller-Paradox II im weitesten Sinn. - «Alternative Ablenkungen der s Verteidigungs-42!» (JB).

15250 L. Makaronez. 1. &f5! (2. \(\mathbb{\pi}\) d3+! cxd4 3. \(\mathbb{\pi}\) c3) \(\Delta\) f4 2. \(\mathbb{\pi}\) b6+ фе5/Щс5 3. Ще3/∰f6 1. ... Ща3 2. ¤xc4+ dxc4 3. ₩d6 1. ... ¤c5 2. 2. = e3 ~ 3. - «Alors là ... c'est génial!» (ThO). «Schöner Räumungszug des w für seinen I!» (JB).

15251 A. Kamratov. 1. &d1! g4 2. h4 g3 3. \( \mathbb{Q} = \text{e2!} \( \mathbb{Q} = \text{g4} \) 4. \( \mathbb{Z} = \text{e4.} - \( \text{Leicht} \) durchschaubare und eintönige ZZ-Schieberei!» (JB). Die offensichtliche indische Idee scheint nicht einmal vorweggenommen!

**15252** *P. Petrašinovič.* 1. ∅d3? \$\dot{\psi}\$xd5! 1. \$\dip{\psi}\$g1, \$\dip{\psi}\$g2, \$\dip{\psi}\$c1? \$\dip{\psi}\$e5! − 1. ②a6! \$\psi xd5 2. \$\psi e4+ \$\psi d6 3. \$\psi f5\$ b5 4. ∰e6 1. ... ∲e5 2. ∰f5+ ∲d4 3. ≝e4+ ⊈c3 4. ≝b4 1. ... ⊈e3 2. \$\dip g2! (3. \$\dip f2)\$ \$\dip d4 3. \$\dip e4+\$\dip c3 4.\$ ihres & perfekt!» (JB).

Martin Hoffmann

#### 15259 Gérard Doukhan Médan (F)



15260 Herbert Ahues Publikation post mortem



#2 V 11 + 5

#### 15261 Albert Fischli **Basel**



15262 Leonid Ljubaschewski und Leonid Makaronez Rishon Lezion / Haifa (ISR)



#3 #3 10 + 4

#### 15263 Petrašin Petrašinovič Belgrad (SRB)



#4 b) Drehung +90° (a1=a8)

#### 15264 Stefan Felber Straubing (D)



8+8

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 15. Sept. 2021 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

4+3

## 17. International Solving Contest 2021 (ISC)

mh. Das diesjährige internationale Lösungsturnier fand coronabedingt in der Schweiz in zwei Lokalitäten statt: im Vereinslokal des Schachklubs Bern, Zunfthaus zu Metzgern, Kramgasse 45 (1. Stock), Bern zu dritt und privat Im Nill 19. Oberglatt. zu viert in guter Atmosphäre und bester Kulinarik - wenn auch solo vor und hinter einem Brett.

Kategorie 1 (von 3): 49 Teilnehmer (261 insgesamt), 7 in der Schweiz: 19. Thomas Maeder 35 Punkte (Maximum 60), 26,/27, Roland Ott 30,75. 31. Martin Hoffmann 29. 32. Andreas Nievergelt 26.5, 35, Stefan Zollinger 24,5. 37. Alexandros Dimitriadis 21,5. 38./39. Lukas Muheim 20,5. Gesamtsieger der Kategorie 1 wurde der Junior und amtierende Europameister Danila Pawlow (Rus) mit dem Maximum von 60 Punkten. Zweiter wurde der Junior Maxim Romanow (58,5) vor Alexei Popow, einem weiteren russischen Junior. Der polnische Weltmeister Piotr Gorski wurde nur Sechster und der mehrfache polnische Ex-Weltmeister Kacper Piorun gar nur Neunter. Man muss sich offenbar gewöhnen. dass die russischen Junioren die Gilde der etablierten Grossmeister überflügeln.

Lösen mit Maske ist nicht einfacher! Hier ein paar Leckerbissen - Achtung vor Resten von Nussschalen...

1) 1. \(\psi a1/\psi e5/\psi f6?\) \(\pi c3/\pi xc6/\) ¤xd5! - 1. ₩a7! (2. ₩e7) &c3/ verstellungen mit thematischen Verführungen.

2) 1. e4+? fxe4! 1. \bigwedge b5+? \disperse e4 2. f3+ \$\psi e3! 1. f3? \$\psi xe2! 1. \$\infty xf4+?\$ &xf4! - 1. **♦b6!** (2. **♥**f5+ **♦**c4 3. ₩b5) f3 2. e4+ 

xe4 3. 

b5 1. ... <sup>™</sup>h3 2. f3! (3. <sup>™</sup>b5) <sup>™</sup>xe6/<sup>™</sup>xd4 3. åb7/≝xd41.... åe32. ≝b5+ åe4 3. f3 1. ... ≅h5 2. åxf4+ åxf4 3. e4. Palitzsch-Dresdner. Fernblock-Römer, Beugung, Blockrömer. Herz, was willst du mehr?

3) 1. \(\mathbb{Z}\)c7! \(\dagger)b7 2. \(\mathbb{Z}\)d7! \(\dagger)a5 3. \(\mathbb{Z}\)f7 Ġg8 4. ≜xd6 ≡a8 5. ≡g7+ Ġh8 \$\price e8 9. \$\price h6+ \$\price f8 10. \$\price h8!\$ Subtile Manöver waren nötig!

4) I) 1. ... \(\bigsigma\) b7 2. \(\bigsigma\) a6 bxa6 3. \(\bigsigma\) c2 a7 4. ₩d1 a8₩ 5. &c2 5. ₩a3 - II) 1. ... \(\mathbb{Z}\) c6+ 2. \(\mathbb{Z}\) xc6 b6 3. \(\mathbb{Z}\) a5 b7 4. ₩a8+ bxa8₩ 5. 単c2 ₩a1.

In Kategorie 2 beteiligten sich 120 Löser, von denen 5 das Punktemaximum erreichten, mit 5 Nullern, und in Kategorie 3 (Jugendliche) nahmen ganze 288 teil, wovon 15 mit voller Punktzahl und 62 ohne Punkte.

#### 1 Antonio Piatesi Olympia-Turnier Haifa 1976 3. Lob (Runde 1)



#### 2 Jens Künzelmann und Manfred Zucker Schach 1985 (Runde 2)



#3

#### 3 Baldur Kozdon Problem-Forum 2009 (Runde 2)

#2



4 Christopher Feather **Broodings 2004** (Runde 1)





Thomas Maeder war in der Kategorie 1 des 17. International Solving Contests 2021 bester Schweizer.

(Foto: Franziska Iseli)

## **Online-Löseturniere**

Die diesjährige Finalrunde der Britischen Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen 2020/21 wurde wie viele andere Schachanlässe wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Stattdessen organisierte die British Chess Problem Society ein Online-Real-Time-Problemlöseturnier, das bezüglich Aufgaben und Modus so nahe wie möglich beim echten Turnier war.

Aber natürlich war dieses nur ein informeller Anlass – ohne Wertung der Resultate oder der Möglichkeit, Titelnormen zu erzielen. Dank der hervorragenden Vorbereitung und Organisation war das Turnier trotzdem ein grosser Erfolg für die Teilnehmer im In- und Ausland.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen drei der Studien dieses Anlasses. Die erste davon aus der 3. Runde.

1191 Wladyslaw Tarasjuk 2. ehrende Erwähnung, «Uralsky Problemist»-5 JT, 1999



Weiss zieht und gewinnt

Weiss hat nur eine Qualität mehr, und sein Turm ist angegriffen.

**1. c6+!** Dieses Bauernopfer ist der einzige Weg zum Sieg.

1. ... ≜xc6 2. ∅e5+ \$d6 3. ≣xc6+ \$xe5. 3. ... \$d5 4. ≡a6 \$xe5 5. ≡xa7 verliert sofort.

**4. □ c7.** Weiss bedrängt nun die schwarzen Figuren fort-

Lösungen aus «SSZ» 1/2021

1186 Láznička, Version Polášek (w\$e8, \$a6, \$b2, \$c6; s\$b8, \$a8, \$\times d6, \$\times f7).

1. \$\frac{a}{2}\$b7! \$\times xb7 2. cxb7 \$\times d6+\$3. \$\frac{a}{2}\$c7 \$\frac{a}{2}\$6 6. \$\frac{a}{2}\$b8 \$\frac{1}{2}\$2:\frac{1}{2}\$. \$\$\$- "Oper weisse Bauer und der weisse König dominieren die sich in Überzahl befindlichen schwarzen Figuren; ein prächtiges Schlussbild!» (MR).

1187 Prandstetter, Korrektur Polášek (w\$h5, \$f5, \$d5, \$d6, \$g5, \$h6; s\$h8, \$g8, \$d6, \$h7). 1. \$\text{\$\det{\$\text{\$\$\text{\$\exitit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\ex

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen mit Kommentaren bis 15. September per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch während, bis entweder sie oder eben ihr König verloren aehen.

Es folgen zwei weitere Studien der Britischen Lösermeisterschaft zum Selberlösen. Die erste stammt von Paul Byway, einem der wenigen britischen Studienkomponisten der Gegenwart.

1192 Paul Byway «The Problemist», 1998



Weiss zieht und gewinnt

#### 1193 Alexandr Maximowskich

1. Preis, «Chervoni Girnik», 1983



Weiss zieht und gewinnt

#### Lösungen aus «SSZ» 2/2021

e4; 1. ... ○xg4! 1. ○d1? (2. ○xc3) ○xd1 2. ⊎xf5; 1. ... □xb3! 1. □fe4? (2. □d6) □c5/□c6 2. ⊎d3/□6e5; (2. (MW)/≝e5 (~MW)/≝xd3. - «Auswahl aus 4 w∆-Zügen mit angebotenem Opfer, aber nur das Opfer auf d3 löst!» (JB).

**15254** *Ch. Handloser.* 1. ♠b3? (2. ☐cd4 A) ♠f5 x/☐d1 2. ☐ed4 B/營a8; 1. . . . ♠c5 y! 1. ♠f3? (2. ☐ed4 B) ♠c5 y/☐d1 2. ☐cd4 A/營a8; 1. . . . ♠f5 x! - **1.** ②**c2!** (2. ②xe3) ②f5 x/ଛc5 y 2. ≖ed4 B/≡cd4 A 1. ... ≡e1/≜g5 2. ₩a8 (Paradenwechsel)/
②xb4 1. 
②e2? \_g5! – Reziprok-Dombrovskis mit Pseudo-Le Grand.

15255 P. Petrašinovič. 1. 4d6? f2 - 1. ≅a4! (Zzw.) \$\text{\$\psi}\$c4 2. \$\text{\$\prightarrow\$}\$a3+ \$\text{\$\psi}\$b5/ \$\dot d5 3. \$\mu\$b6/\$\mu\$f5 1. ... \$\dot e3 2. \$\dot e1\$ 2 3. <u>Ee4 1</u> ... <u>ee5</u> (<u>eed5</u>) 2. <u>ec3(+)</u> <u>ed5 (dr.)</u> 3. <u>Ef5 1</u> ... <u>f2 2</u>. <u>ec3+ <del>ee3/</del></u> <u>ed5</u>, <u>exc5 3</u>. <u>Ee4/Ef5</u>. - «Ein überraschender ZZ mit 5 Abläufen!» (JB).

15256 A. Kamratov. 1. &h8! &xh8 2. ¤g1! (3. ¤xb1) hxg1~ 3. ₩xh8. - «Das w<sup>≜</sup>-Opfer ermöglicht der w<sup>⊯</sup> einen raumgreifenden Mattzug von Brettecke zu Brettecke!» (JB).

15257 F. Lustenberger. 1. Zd7! (Zzw.) Kxd7 2. \$\psi\$b7! \$\psi\$d8 3. \$\psi\$c6 \$\psi\$c8 4. Äe8 1. ... ⇔xc5 2. Äc1+ ⇔b~ 3. Opferschlüssel und Funktionswechsel der w II. «Eine kleine Fingerübung für Anfänger zum Mattsetzen mit 2 DSZ 1892 mit 8 Steinen (\$\psi\_a8 \boxdot d7e7 \\ \text{\Delta} c5d2d3 - \$\psi\_c6 \text{\Delta} d4; 1. \boxdot e1!

**15258** *H. Baumann.* 1. ∅fe3? h5! – **1.** ∅ge3! (Zzw.) ≜f2 2. ∅c2+ A bxc2 3. à a3 B 1. ... fxe3 2. ∅xe3 à f2 3. ∅c2+ A bxc2 4. a3 B 2. ... h5 3. b1! af2 4. ≜a3+ B! ⊈x € 5. 4c2 A 1. ... h5 2. \$\displaystyle b1! \$\displaystyle f2 3. \$\displaystyle a3+ B (Umkehrung) der Züge!) 4. 2c2 A 2. ... f3! 3. 2d5+ exd5 4. @e3 ~ 5. @xd5 2. ... fxe3 3. ②xe3, ≜f2 4. ≜a3+ B \( \ext{\te}\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\text{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi}\x{\texi}\tex{\texi}\text{\texi}\text{\texit{\texi}\text{\texi{\texi}\text{\te A. w O-Opferauswahl mit Funktionswechsel, Schliessen und Öffnen einer Linie, Papandopulo ohne Batterie, 2x ABBA, Mattwechsel. - «Ausgezeichnete Nutzung der prekären Situation des s (JB). Martin Hoffmann

#### 15265 Herbert Ahues Publikation post mortem



6+8

#### 15266 Gérard Doukhan Médan (FR)



# 2vvvv 12+11

#### 15267 Petrašin Petrašinovič Belgrad (Srb)

#2



15268 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



#3 10 + 8

#### 15269 Stanislav Vokál Košice (SK)



#### 15270 Kurt Keller Ulm (D)



#6 6 + 14#9 7 + 4

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 25 Oktober 2021 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Serie (LXII): Was ist ein AntiZielElement?

Der Erfinder dieses Begriffs, Helmuth Zajic (Österreich/1934-2008), definierte diesen bei seiner Einführung 1980 so: «Das AntiZielElement (abgekürzt AZE) bewirkt einen Nachteil, der zwecks Erreichung des Zieles wieder aufgehoben werden muss. Die Beseitigung kann sowohl nachträglich als auch vorbeugend (präventiv) erfolgen.» Er nannte insgesamt zwölf Formen - basierend auf Gegensatzpaaren wie beispielsweise Fluchtfeldfreigabe/Fluchtfeldraub, Verstellung/ Öffnung, Block/Antiblock oder Fesselung/Entfesselung.

- 1) Des bekannten Zürcher Autors Lieblingsthema zu dieser Zeit, arbeitet mit überraschendem Doppel-Angriff.
- 2) Nochmals ein Dreizüger mit glasklarer Idee
- 3) Auch im Hilfsmatt beobachtet man die Idee. Wie nur kann hier der sd mattgesetzt werden?
- 4) Und nochmals ein &-Opfer im AZE-Sinn, das letztlich der Pattvermeidung geschuldet ist.
- 1) Ein tiefsinniges Rätsel! 1. &f2? ¤́h8! 1. ዿg1? ¤̃g8! - 1. ዿb8!! (Zzw.) Die Mattlinie wird vorerst gesperrt, der w geopfert. Dafür ist nun die a-Linie offen!) #g8 2. #g3! Jetzt sperrt der w die s I-Linie! Es droht 2. ₩a4; 2. ... 耳g4, 耳xg3 3. 耳d8! 1. ... 耳h8 2. ♠h2! usw. 1. ... 耳c8 2. 彎a4+ ⇔b8 3. ₩a7 1. ... 🖺 xf3+ 2. ₩xf3 1. ... �xb8 2. \(\psi\)f4+! mit Doppel-Angriff; 1. ... <sup>™</sup>d8 2. <sup>™</sup>a4+!
- 2) Mit Schwarz am Zug könnte Weiss sofort mattsetzen. Weiss muss sich nun selber verstellen, weil er ziehen muss. Der w a3 hat vier Felder dazu, aber nur 1, &e7! dringt durch: 1. ... bxc1營/cxb1營,cxd1營/dxc1營 schliesst nun die Angriffslinien der umgewandelten s\www.mit Abzugschach. 1. ... a3 2. \$\&\alpha\$xa3.
- 3) Das Zauber-Kunststück geht so: 1. 4. ≜g8+ \$\displayse\$e8 5. \$\displayse\$a2+ \$\displayse\$d7 6. \$\displayse\$b1 \$\psi c6 7. \$\psi a2 \$\psi b5 8. \$\psi a1 \$\psi a4 9.\$ ≗h2 ∮ h4
- 4) Zunächst scheint es keinen Weg zum Matt zu geben. Aber so geht es: 1. &xd8? Patt 1. &g8!? (2. &h7) \$c7/\$b6! − 1. \$e1! (2. \$c3+) \$a5 2. b4! &xb4 3. &g8!! (4. &h7) &xg8 4. ≜xb4 ⊈h8 5. ⊈f7 ⊈h7 6. ₤f8 liches w@-Opfer in dieser eleganten Miniatur! Martin Hoffmann

1 Hannes Baumann Tages-Anzeiger 1998 Rudolf Schmucki gewidmet



#3

2 Klaus Wenda Schachmaty v SSSR 1962 1. ehrende Erwähnung (nach Speckmann)



#### 3 Viktoras Paliulionis KoBulChess 2013, 1, Preis



H # 8.5

#### 4 Baldur Kozdon Die Schwalbe 2000, 2. Preis



#8

### **Problemkunst in Vollendung**

mh. Ein äusserst komplexes Geschehen um ein AntiZielElement zeigt uns hier der schon lange in der Schweiz lebende deutsche Autor: Der Grundangriff 1. \□f4+ gxf4 2. g4+ scheitert an 2. ... fxg4 e.p.! 1. g3? Xa4 2. 2g7 2a3! 1. 4b6?! (2. åd4) ≝xb6? 2. g3 und Matt im 7. Zug, aber hxg2! – Deshalb: 1. åd4! (AntiZielElement, es droht 2. 2q7) Äh7 2. Øb6! Äxb6 (römische Lenkung) 3. \$\&\gamma f6 \boxdot h5 4. g3 \boxdot b4 5. \$\&\gamma g7\$ □ b6 6. ♠d4 □ h7 7. ♠f6 (Rückkehr) mit Tempogewinn) \(\mathbb{I}\) h5, nun dringt der Grundangriff durch 8. \( \mathbb{I} f4+ gxf4 9. g4. Tempospiel mit Pendel, Selbstbehinderungen, Switchbacks und römischer Lenkung!

**Dieter Werner** Schach-Aktiv 2012, 1. Preis Hans Peter Rehm zum 70. Geburtstag gewidmet



7+10

## **Harold Maurice Lommer**

Der britische Problem- und Studienkomponist Harold Maurice Lommer wurde als Sohn von deutschen Eltern 1904 in London geboren. 1908 zog die Familie in die Schweiz, um 1926 wieder nach England zurückzukehren. Harold Lommer erhielt 1958 den Titel «International Judge of Chess Compositions», nachdem er schon 1962 den Titel «International Arbiter» und 1974 «International Master for Chess Compositions» erhielt.

Er war ein Experte für Umwandlungsaufgaben und 1933 der erste Komponist, der eine Allumwandung in einer Endspielstudie publizierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg gründete er «The Mandrake», einen privaten Verein, den auch bekannte Schachspieler, Journalisten und Persönlichkeiten aus dem Theaterbereich besuchten.

Insgesamt komponierte Harold Lommer etwas über 100 Studien, aber auch manche Schachprobleme. Am bekanntesten ist er jedoch als Autor zweier klassischer Anthologien von Studien: «1234 modern end-game studies» (mit Maurice Sutherland) 1938 und «1357 End-Game Studies» 1975.

1961 trat er zurück und zog nach Spanien, wo er 1980 starb.

Unsere erste Studie von Harold Lommer zeigt ein weitsichtiges Opfer und einen vom weissen König gejagten schwarzen Turm.

1194 Harold Lommer «British Chess Magazine», 1946 (Version)



Weiss zieht und hält remis

Beide weissen Figuren sind angegriffen, weshalb Schwarz seinen materiellen Vorsprung nach 1. \( \Delta xc5? \) \( \Delta xd8+ 2. \) \( \psi c7 \) \( \Delta a8 3. \) \( \psi b7 \) \( \Delta a5 4. \) \( \psi b6 \) \( \Delta b5+ 5. \) \( \psi c6 \) \( \Delta b4+ 6. \) \( \psi d5 \) \( \Delta g4 \) 0:1 (6. ... \( \Delta b3+ 7. \) \( \psi d6 \) \( \Delta b8 8. \) \( \psi c7 \) \( \Delta b5 9. \) \( \psi c6 \) \( \Delta c4 0:1) halten kann. \( \Delta c5 \)

1. 25+! Weiss opfert seinen Läufer aus Gründen, die erst später sichtbar werden.

1. ... \$\preceq xg5 2. \times xc5. Nun folgt ein Duell zwischen dem schwarzen Turm und dem weissen Könia.

2. ... 革d8+ 3. 全c7 革a8 4. 全b7 革a5 5. 全b6 革b5+ 6. 全c6 革b4+ 7. 全d5 急b3+. Weil der schwarze König auf g5 steht kann Weiss nach 7. ... 革g4 8. f4+! spielen und gewinnt damit eine Figur zurück: 8. ... 革xf4

. . . . . . . . . . . . . . . . . . .

#### Lösungen aus «SSZ» 2/2021

1190 van der Heijden (w

g5, 

g7, &h8, &a6; s\$e6, \$\mathbb{\pi}\$a1, \$\alpha\$d3, \$\alpha\$e2, ≜f7). 1. **3g6+! f6+** 1. ... fxg6 2. ≜xa1 1:0; 1. ... \$\d7 2. \&xa1 \$\d7 2. 3. \( \mathbb{I} f6 \( \phi b8 \) 4. \( \mathbb{I} xf7 \) 1:0. \( 2. \) \( \mathbb{I} xf6+ \) **\$d5** 2. ... **\$e7** 3. **□**e6+! (3. **□**f7+? 6. \$\psi\h4 \Qic7\) 3. ... \$\psi\xe6 4. \$\psi\xa1\$ △c5 5. a7 1:0. 3. ¾f5+ 3. ¾d6+? \$\delta xd6 4. \( \extit{k} xa1 \( \extit{\$\delta} c6. \) 3. ... \( \extit{\$\delta} e5 \) 3. ... \$\psic c6 4. \$\overline{x}\$ xa1 \$\overline{x}\$ b6 5. \$\overline{x}\$ f6+ \$\overline{x}\$ a7 6. \( \mathbb{\Pi} e6 \( \Dightarrow \text{df4} \) 7. \( \mathbb{\Pi} \text{d6} \) 1:0. **4.** \( \mathbb{\Pi} \text{xe5+} **\$c4** 4. ... **\$d6** 5. **■e6+!** (5. **■d5+?** \$\psi xd5 6. \( \psi xa1 \( \psi c6 \) 5. ... \( \psi xe6 6. \) &xa1 1:0. **5. ≅e4+ △d4** 5. ... **⇔**d3 **\$\phic5 7. \Pic4+!** 7. **\Pid5+? \$\phixd5 8**. &xa1 \$\psi\$c6 9. &d4 \$\psi\$c7! 7. ... \$\psi\$xc4 8. 2xa1 4b5 9. a7 1:0. - «Obwohl Schwarz alle seine Figuren opfert, gelingt es ihm nicht, seinen Turm zu retten, wonach sich der weisse Bauer umwandelt» (MR).

Brian Stephenson/Roland Ott

(oder 8. ... \$\psixf4 9. \$\angle xa4\) 9. \$\angle e6. 8. \$\psixf4 6 \$\bar{\subset} \bar{\subset} \

9. ★c7 単b5 10. ★c6 ♣c4 11. ♠e4+. Mit diesem Schachgebot gewinnt Weiss das entscheidende Tempo auf dem Weg zur Springergabel, die dank des ersten weissen Zuges möglich wird.

11. ... \$\psi f4 12. \$\tilde{\alpha}\$ d6 \( \frac{12}{2} \).

Hier sind zwei weitere Studien von Harold Lommer zum Selberlösen.

#### 1195 Harold Lommer «New Statesman», 1967 nach Samuel Isenegger



Weiss zieht und gewinnt

#### 1196 Harold Lommer «Problemas», 1963



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 25. Oktober per E-Mail an roland.ott@ swisschess.ch

# Lösungen aus «SSZ» 3/2021

15260 H. Ahues (V.: +s ≜ h3). 1. ≜d4! (2. ₩xc5) Φxd4/≜xd4/⊙cxd4/⊅fxd4/exd4
2. ∰d3/e4/≜xe5/≣xf5. 5-faches
Opfer (wegen NL 1. ∰a6! Zugzwang); jetzt
1. ∰a6? (Zzw.) h2! (deshalb der s ≜ h3!).

«Très facile à trouver, mais c'est bien jouél» (ThO). «Ein w ≜-Opfer erzeugt einen schwarzen 5fach-Schlag auf d4!» (JB). Vgl. auch SSZ 4/21. Nr. 15265.

15261 A. Fischli. 1. ≜a3! (Zzw.) bxa3 2. ≜a2! ⇔xe4 3. ≜b1 1.... b3 2. ⊕g5+! ⇔f6 3. ⊕h5. Der s⇔ als einziger Akteur in der oberen Bretthälfte. – «Doppelangriffe der w≜≜ und ⊕⊕ nach ZZ-Alternativen!» (JB).

15262 L. Ljubaschewski und L. Makaronez.

1. △151 (2. △93+! ৳d3/txg3 3. ≝d1/≝f5).

1. 3. Ξ ±xe3+! dxe3/fxe3 3. ≝d4/⊕g3 1. ... △15 2. Ξd2! (3. ≝d3) exd2/△xd2/e2 3. 

1. ... ⊕63 2. Ξd2! (3. ≡d3) exd2/△xd2/e2 3. 

1. ... ±d3 2. Ξf2+ ৳e4/

2. 3. Ξxf4/≝xe2. - «Opferreiche Abläufe nach überzeugendem Schlüssel!» (JB). «La Tour blanche e2 attaque systématiquement après que les Noirs jouent – Ξd3, 

1. ①15 et ≟13! Superbe!» (ThO).

# 15271 Herbert Ahues Publikation post mortem (V.)



# 2 v 9+5

#### 15272 Jacques Cramatte Guatemala Dédié à Jean Morice



# 2 v 8+11

#### 15273 Gérard Doukhan Médan (F)



15274 Leonid Ljubaschevski / Leonid Makaronez Haifa / Rishon Lezion (Isr)



#3 9+11 #3 11+9

#### 15275 Petrašin Petrašinovič Belgrad (Srb)



# 4 \*v 5+2

#### 15276 Igor Jarmonov Mariupol (Ukr)



# 12 5+7

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 15. Dezember 2021 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Schweizer Miniaturen

mh. Nach den oft schweren Brocken der «Serie»-Aufgaben schauen wir wieder einmal etwas zurück in die «aute alte Zeit», in der auch die Miniatur, also eine Aufgabe mit maximal sieben Steinen, eine ziemlich wichtige Rolle spielte. Die Schweizer Komponisten haben diesbezüglich viele schöne Erzeugnisse hinterlassen, von denen wir hier ein paar in Erinnerung rufen wollen. In Miniaturen lassen sich prägnante einfache Ideen besonders gut darstellen. Hier eine kleine Auswahl. Die Stellungen laden doch geradezu zum Lösen ein, oder?

- 1) Weiss braucht zusätzliche Kräfte, wozu sich der ag geradezu anbietet. Aber dazu muss der weisse 48 weit genug ziehen: 1. 2a2! 4f3 2. g8 4g3/4e4 3. ₩b3/₩d5. Bahnung also für beide Mattzüge. Klassisch schön! Der Schlüsselzug zeigt übrigens das zweite Orlimont-Thema.
- 2) 1. \(\psi a1+\)? \(\pi a7!\) 2. \(\psi h8\)? \(-1.\) \(\quad q7!\) (2. ₩a1) Exq7 2. ₩a1+! Ea7 3. ₩h8. Der weisse (a) ist nur hinderliche Masse und muss entsorgt werden: Eine Figur ist nur dazu da um zu verschwinden. Das ist elegant umgesetzt.
- 3) Wesentlich komplexer ist dieses Opfer-Minimal: 1. \(\mathbb{A}\) ag1? (2. \(\mathbb{A}\)g8+ \(\extit{\Delta}\)xg8 3. \( \pi xq8 \) h6? 2. \( \pi h1, \( \pi h2; 1. \) ... h5! 1. ¤g6!? (2. ¤g1 ~ 3. ¤g8+ ≜xg8 4. ¤xg8) 1. ... \( \text{\pm} d5! \) 2. \( \mathbb{\pm} a4 \sim 3. \( \mathbb{\pm} g4 \sim 4. \( \mathbb{\pm} g8 + \) ≜xg8, aber erst jetzt 5. Xxg8 - 1. Xa6! (2. \( \mathbb{\pi}\) ag6 ~ 3. \( \mathbb{\pi}\) g8+ \( \mathbb{\pi}\) xg8 4. \( \mathbb{\pi}\) xg8). Im Fachjargon ein weisser Dresdner und ein Peri-Zepler-Brunner-Turton.
- 4) Einen exemplarisch schönen 4-Römer zeigt Sutter: 1. 2d2? (2. 2b1, 2e4) 2b5! deres Feld gelenkt, wo er seiner Partei als Block schadet. 1. a6! (2. ₩a5+ \$\display b3/\$\d4 3. ₩a3/₩e5) ②c6 2. ②d2! ②b4 3. ₩f6 (1. ... △b5 2. ₩xb5 &d4 3. ₩e5). Nahe am & wirkt der als Block auf anderer Felderfarbe
- 5) Die bereitstehende Batterie wird vorerst durch ein W-Opfer zerstört: 1. Wd2! (2. \$\delta\$a2 4. \( \mathbb{\texts}\) a4 1. ... \( \mathbb{\texts}\) xc5+ 2. \( \delta\$\d3+! \( \delta\$\a3/\) schender Fernblock auf c5! Angriff ist die beste Verteidigung!
- 6) Dieser «Rex Solus» zeigt eine verblüffende Rückkehr der weissen #: 1. #b6! \$\psi xd5 2. \psi a7! \$\psi e4 3. \psi d7 \$\psi f4 4. \psi g4 2. ... \$\psi\$e6 3. \$\psi\$f7+ \$\psi\$d6 4. \$\psi\$d7 1. ... \$\psi\$f4 2. \Bigsip b1! \Dig q5 3. \Bigsip q6+ \Dig h4 4. \Bigsip q4 2. .. \$\delta g3 3. \$\delta f5 \$\delta h4 4. \$\delta g4 1. ... \$\delta f5 2. ₩g6+ �f4 4. ₩g4.

1 Hans Rosset Schweizerische Schachzeitung 1975



2 Edmond Bernard 24 heures 1974



3 Hannes Baumann Schweizerische Schachzeitung 1997



4 Alfred Sutter Zürcher Woche 1954



#4

5 Reto List Schweizerische



6 Albert Fischli Basler Nachrichten 1968



#4

# 4

Der tschechische Schachspieler und Studienkomponist Ladislav Prokeš lebte von 1884 bis 1966. 1921 war er tschechischer Meister und spielte für sein Land an drei Olympiaden. Insgesamt komponierte er mehr als 1240 Endspielstudien, was ihn zu einem der profiliertesten Studienkomponisten aller Zeiten machte. Sein 1951 publiziertes Buch «Kniha šachových studii» enthält 623 seiner Kompositionen.

Wie John Roycroft in seinem Nachruf schrieb, war Prokeš, anders als seine Zeitgenossen, nur an ein bis zwei Zügen als Einleitung der Hauptidee seiner Studien interessiert. Verschiedene Experten lehnten deshalb seine Studien wegen der Kürze der Lösungen ab. Aber gerade diese Kürze machen seine Studien besonders zugänglich für lösende Partieschachspieler.

#### 1197 Ladislav Prokeš «Šach». 1943



Weiss zieht und gewinnt

Weiss greift den schwarzen König an und kann damit die schwarze Dame erobern.

1. 單**h8+! \$b7.** 1. ... **\$**a7 führt zum siegbringenden Manöver auf der 5. Reihe mit 2. 單h7+ **\$**b6 3. 單h6+ **\$**c5 4. 單xd5+! **\$**xd5 5. 單h5+ 1:0.

2. ≝h7+ **\$c6!** 2. ... **\$c8** 3.

## Ladislav Prokeš

道f8+ und 2. ... 曾a6 3. 單h6+ 曾b7 4. 單f7+ 曾c8 單h8+ erobern die schwarze Dame auf der 8. Reihe, während 2. ... 曾b6 3. 單h6+ so gewinnt wie in der Anmerkung zum 1. Zug.

3. **\(\beta\)h6+ \(\phi\)d7.** 3. ... \(\phi\)c5 4. **\(\beta\)**xd5+ \(\phi\)xd5 5. **\(\beta\)h5+** und 3. ... \(\phi\)b7 4. **\(\beta\)f7+** gewinnen beide, wie vorhin.

4. **□f7+ □e8 5. □a7!** Der erste stille weisse Zug! Jetzt muss

#### Lösungen aus «SSZ» 3/2021

**1192** Byway (w **\$\ding\*** b3, **\$\delta\$** d8, **\$\delta\$** e4, åg5, åg6; s⊈f3, åa7, åh1. åa2). 1. **åf6** a1 ₩ 1. ... \$xe4 2. g7 a1 (2. ... 2d4 3. 2xa2) 3. @xa1. 2. @xa1 @d4 2. ... \$\delta\text{xe4 3. g7 \(\pa\delta\delta\delta\text{4. g8\temp}\delta\delta\text{xa1}\) 5. ₩a8+. **3. \$xd4** 3. q7? **\$**xq7 4. \(\preceq\)xg7 \(\preceq\)xe4 5. g6 \(\preceq\)f5. **3. ... \$\psi xe4 4. \psi c4** 4. a7? \psi xd4 5. g8∰ âd5+ 6. ∰xd5+ &xd5; 4. \$\displaystyle c3? \$\displaystyle f5 5. q7 \$\displaystyle d5. 4. ... \$\displaystyle f3\$ 5. g7 ≜h5 6. g8≜! 6. g8∰? ≜f7+! 7. ₩xf7 patt!; 6. ⇔c5? £f7 7. \$\document{\phi}\$d6 \$\document{\phi}\$xd4 8. \$\document{\phi}\$e7 \$\document{\phi}\$b3 9. \$\dip\$f6 (9. \$\dip\$f8 \$\dip\$e5) 9. ... \$\dip\$e4. 1:0. - «Das überraschende und opferreiche schwarze Pattspiel wird durch eine Läuferumwandlung gekontert. Witzig, dass aus 2 schwarzen und einem weissen Läufer am Ende 2 weisse und ein schwarzer Läufer werden.» (MM).

1193 Maximowskich (w\$h2, \$\alpha e7, \$\alpha g5; \$\sigma f7, \$\bar{\sigma} h7, \$\alpha e6, \$\alpha b7, \$\alpha g7, \$\alpha h3, \$\alpha h6\). 1. g6+ \$\sigma xe7 2. gxh7 \$\sigma f8 3. h8\begin{align\*} 4 \sigma xh3 b5 5. \$\sigma g4 b4 6. \$\sigma f5! \$\sigma f7 6. ... b3 7. \$\sigma g6. 7. \$\sigma e4 b3 8. \$\sigma d3 b2 9. \$\sigma c2 1:0. - \$\sigma Dank des Réti-Manövers gelangt der weisse König in das Quadrat des b-Bauern und berfeit anschliessend seine Königin aus dem Gefängnis. Schade nur, dass die Einleitung so robust verläuft.» (MM).

Schwarz seine Dame retten und das drohende Matt verhindern.

5. ... 

c3. 5. ... 

xa7 führt zum

Damengewinn auf der 7. Reihe mit 6. \( \mathbb{I}\) h8+ \( \phi\) f7 7. \( \mathbb{I}\) h7+ 1:0.

6. \( \mathbb{I}\) h8+! \( \pm\) wh8 7. \( \mathbb{I}\) a8+ \( \phi\) f7

8. \( \mathbb{I}\) vh8 1:0. Und echlieselich

6. 單h8+! 豐xh8 7. 單a8+ 當f7 8. 單xh8 1:0. Und schliesslich ist die schwarze Dame auf der 8. Reihe erobert worden.

Und nun zwei weitere Studien von Prokeš zum Selberlösen.

#### 1198 Ladislav Prokeš «Revista Română de Şah»,



Weiss zieht und gewinnt

#### 1199 Ladislav Prokeš 2. ehrende Erwähnung, «Práce», 1952



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 15. Dezember per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch Brian Stephenson/Roland Ott

# Lösungen aus «SSZ» 4/2021

15265 H. Ahues. 1. ■e6? (2. ■e3) ②ce4!
2. ②d5?? - 1. ②e4! (2. ■xf5) ③xe4/
②xe4/④xe4/△fxe4/fxe4/txe4 2. ■d4/■d2/
②d5/②xd3/■f7. Fluchtfeldgebender
Opferschlüssel. - «C'est pratiquement
le même problème de Ahues que le
problème 15260! Cinq pièces noires jouent
la même xe4! Très facile à trouver…mais
super!» (ThO). «Fünffache Annahme des
③-Opfers auf e4!» (JB).

15266 G. Doukhan. 1. △d4? (1. △f3~?; 2. f3 A) exd4 2. ∰xd4 B; 1. ... dxc2! 1. ∆xe5!? (2. ∰xd4 B) △xe5 2. f3 A 1. ... △xc3/₩e5 2. △xc3/₩d4; 1. ... △b6! 1. △d5~? (2. ∰e3 C) △xb6 2. ∰xe5; 1. ... f4! 1. △b4? (2. ∰e3 C/cxd3 D) △xb4! − 1. △f4! (2. cxd3 ∰) △xt2/exf4 2. ∰e3 C/∰d4 B (PW) 1. ... △c1, △b4/dxc2 2. ∰(x)b4/d3. Pseudo-Le Grand, Barnes, Rückkehr der ersten Sekundär-Drohung in der Lösung. – «Très intéressant: la clé joue et supprime le clouage du cavalier noir g4! Intéressant et joili» (ThO). «Ein △-Opfer für den Angriff des △ls (UB).

15268 L. Makaronez. 1. ₩e8! (2. 且dG+exd6 3. ⊕b6 dxe6 3. ⊕b6 dxe6 3. ⊕b6 dxe6 3. ⊕b6 dxe6 2. ⊕b6 dxe6 3. ⊕b5 dxe6 2. ⊕b6 dxe6 4. ⊕b6 dxe6 2. ⊕b6 dxe6 4. ⊕b6 dxe6

15270 K. Keller. 1. \$\dot{615}\$ \$\dot{15}\$ \$\dot{14}\$ 2. \$\dot{2}\$ 7 (2. \$\dot{117}\$) \$\dot{2}\$ 4g3 3. \$\dot{11}\$ 7. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8 \$\dot{17}\$ 1. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8 \$\dot{17}\$ 1. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{17}\$ 1. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{17}\$ 2. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{17}\$ 2. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{18}\$ 2. \$\dot{16}\$ 3. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{5}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{5}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 8. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 5. \$\dot{2}\$ 3. \$\dot{2}\$ 4. \$\dot{2}\$ 6. \$\dot{2}\$ 6.

#### 15277 Chris Handloser Kirchlindach



# 2 b) ②c8→a5 8+5

#### 15278 Herbert Ahues Publikation post mortem



# 2 9+6

#### 15279 Martin Hoffmann Zürich



#3 10+7 #3 12+11

#### 15280 Jacques Cramatte Guatemala



#### 15281 Petrašin Petrašinović Belgrad (Srb)



15282 Markus Wettstein Rodi-Fiesso / Australien nach F. von Reud-Wardener



# 4 7+2 # 4 9+6

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 10. März 2022 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## 44. World Chess Solving Championship (WCSC) 2021

mh. Die 2020 corona-bedingt abgesagte Lösungs-Weltmeisterschaft konnte heuer endlich durchgeführt werden als Haupt-Programmpunkt im jährlichen Kongress der WFCC auf der griechischen Insel Rhodos mit deutlich weniger Teilnehmenden als sonst. Die zweitägige WM erstreckte sich über sechs Runden und Kategorien mit ie drei Aufgaben.

Weltmeister wurde der russische Junior Danila Pawlow mit dem Punktemaximum (90) vor dem polnischen GM Kacper Piorun und dem Junior Ural Kasanow (Rus) mit ie 81 Punkten. Die Schweiz wurde 12. von 16 Mannschaften (Roland Ott 31./IM Thomas Maeder 34)

Lösungen

1) 1. g6? (2. \daggeddd d3 A, \Qc6 B) \dagged e3! 1. \daggedg6? (2, \$\angle\$c6 B, \$\angle\$f5 C) \$\angle\$c4! 1, \$\angle\$fa6? (2, \$\angle\$f5 C. \( \psi d6 \) \( \mathbb{D} \) \( \mathbb{Z} \text{xq5!} - 1. \( \Delta \text{eq6!} \) (2. \( \psi d6 \) D. auf demselben Feld.

2) 1. \( \Delta \hat{h2!} (2. \Wc4+) e2 2. \Wxe2 (3. \Wxe5) axb5 2. \(\perp xb5 (3. \perp xe5) \(\perp xd5 \) a/\(\perp f5 \) b ≜g4 B/⊕xd4 A.

3) 1. Ee7! Wf8 2. c7+! a7 3. c80+ b8 4. △a7 ⊌h6+ 5. ee2 ⊌f4 6. Eb7+ ea8 7. \( \mathre{\Pi} a7+ \( \pi b8 \) 8. \( \alpha c6+ \( \pi c8 \) 9. \( \mathre{\Pi} a4+! \) f5 10. \(\hat{\psi}\)xf5+!

4) 1. @dxe4! &b2 2. @c3 &c1; 1. &xe4 \$\delta q7 2. \$\delta q6 \$\delta h6; 1. \$\overline{\Omega} \text{cxe4!} \$\overline{\Omega} \d8 2. \$\overline{\Omega} \d6\$

△e6, Annihilation des w 
△e4 mit Linienöffnungen und s Selbstverstellungen.

5) 1. \( \psi \beta 6! \) (2. \( \Delta a 3 + \beta x a 3 \) \( \psi \beta 3 + \psi \d 4 \) 4. ₩c3) =qd5 2. ₩d4+! =xd4 3. @a3+! bxa3 4. ≜b5 1. ... 

8d5 2. 

c5+! 

xc5 3. ∅xb2+! ≜xb2 4. d3 (1. ... ≡xd3 2. cxd3+ \$\psi xd3 3. \$\psi e3+ \$\psi c4 4. \$\psi d4. d3. Würzburg-Plachutta mit Räumungsopfern der w≝.

≜xg3+ ≜xe7 1. ... \(\mathbb{I}\) xd5 2. \(\mathbb{I}\) f4+ \(\mathbb{I}\) xf4 1. ... xe7+ 2. f6+ xf6. Verwirrspiel um Fesselung und Kreuzschach.

#### 1 Christopher Reeves Die Schwalbe 1963, 2. Preis 1. Runde



2 M. Keller / T. Zirkwitz The Problemist 2000 2. ehrende Erw., 2. Runde



3 A. Bezgodkov / W. Samilo Bogoslovski Aluminium Plant -50 JT 1991, 1. ehr. Erw. 3. Runde



Gewinn

4 Tibor Szabo Sakkélet 1985, 1, Preis 4. Runde



5 Martin Hoffmann Schweizerische Schachzeitung 1988 5. Runde



6 Bertil Gedda **British Chess Magazine** 1969, 4. ehrende Erwähnung 6. Runde



S#2

H#2

3 Lösungen

# 4

37

# Offene Schweizerische Lösungsmeisterschaft: 23. Titel für GM Roland Baier

Pandemiebedingt nahmen an der diesjährigen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft in Bern, die wie 2019 und davor gleichzeitig das erste Turnier des Weltcup-Zyklus 2021/2022 war, nur 15 Löser aus drei Ländern teil. Sieger wurde der im Oktober in Rhodos neu erkürte Russe Danila Pawlow vor dem Schweizer Roland Baier und dem Litauer Vidmantas Satkus

Das von Franziska Iseli und dem deutschen Schiedsrichter Axel Steinbrink geleitete Lösungsturnier konnte nach der Absage im Vorjahr dieses Jahr wieder durchgeführt werden – allerdings mit etlichen Absagen von starken Lösern aus Deutschland, Belgien, Holland und der Slowakei.

Trotzdem befanden sich im Teilnehmerfeld insgesamt vier Lösungs-Grossmeister und zwei Internationale Meister aus Russland, Litauen und der Schweiz. Darunter war auch der frischgebackene 19-jährige Weltmeister Danila Pawlow, der es sich nicht nehmen liess, erstmals an der Schweizer Meisterschaft teilzunehmen. Wie erwartet wurde Pawlow seiner Favoritenrolle gerecht und dominierte das Turnier mit einem beinahe 100-prozentigen Resultat (58,75 von maximal 60 Punkten).

Auch ein hervorragendes Resultat – nur 5,25 Punkte hinter

dem Weltmeister – erzielte GM Roland Baier, dem damit das Kunststück gelang, den Schweizer-Meister-Titel bereits zum 23. Mal zu gewinnen. Zweiter in der Schweizer Wertung wurde der mehrfache Schweizer Meister IM Thomas Maeder als Gesamtsechster vor Roland Ott auf dem 7. Platz. Roland Ott

Ranglisten, Aufgaben, Lösungen und Fotos finden Sie auf der Website der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde: www.kunstschach.ch.

# Zweizüger-Informalturnier «SSZ» 2014–2016 (Teil III)

mh. Leider gingen in SSZ 1/18 vier Lobe verloren. Die dritte Seite von Preisrichter Franz Pachl wurde übersehen. Wir bitten alle Beteiligten herzlichst um Entschuldigung!

## Lob: Nr. 15020 von Herbert Ahues † («SSZ» 3/15)

Dieser Herpai-Mechanismus ist vielfach bekannt, ein Plus sind hier die zugeordneten thematischen Verführungen.

## Lob: Nr. 15049 von Chris Handloser («SSZ» 8/15)

Die gefühlt 1000. Darstellung des Le Grand-Themas – hier mit Blocks, Linienöffnung und einer feinen Widerlegung der Verführung.

#### Lob: Nr. 15050 von Gerold Schaffner («SSZ» 8/15)

Ungewöhnliche Interpretation des Fleck-Themas mit Differenzierung des Quadrupels der Variante 1. – cxb5 durch vier Stocchi-Blocks.

## Lob: Nr. 15092 von Herbert Ahues † («SSZ» 7/16)

Der s\( \tilde{\top} \) initiiert drei Linienkombinationen, davon zwei in fortgesetzter Verteidigung.

Franz Pachl



Das Siegertrio der Schweizer Lösungsmeisterschaft (von links): IM Thomas Maeder (2.), GM Roland Baier (1.), Roland Ott (3.). (Fotos: Franziska Iseli)



Weltmeister Danila Pawlow wurde seiner Favoritenrolle gerecht und dominierte das

Der italienische Studienkomponist Marco Campioli wurde am 10. Juni 1954 geboren und starb am 17. Oktober dieses Jahres. In seinem Leben hatte er zwei Hauptinteressen: japanische Poesie und Schach. Als Partieschachspieler war er Meisterkandidat der FIDE und im Fernschach Meister der International Correspondence Chess Federation (ICCF).

Marco Campioli komponierte über 250 Endspielstudien und war auch Preisrichter für diese Sparte. Viele seiner Studien weisen mehr als zehn Züge auf, weshalb unsere Auswahl eher atypisch für seinen Kompositionsstil ist. Die erste Studie zeigt den Versuch von Weiss, sich in scheinbar aussichtsloser Lage in ein Patt zu retten.

# **1200 Marco Campioli** «Die Schwalbe», 1997



Weiss zieht und hält Remis

- 1. **2e5.** Weiss droht Matt auf d7.
- 1. ... **a4.** Schwarz spielt natürlich die einzige Verteidigung dagegen.
- 2. g5! Droht 3. △g4 ≜b3 4. △f6 ≜xf7 5. △xd7+ \$\displays 8 6. △f6+ gxf6 7. d7+ \$\displays xd7 8. gxf7 mit Gewinn.

## **Marco Campioli**

- **2. ... h3.** Schwarz wehrt sich dagegen, indem er seinen Freibauern ziehen lässt.
- **3. ②g4 h2 4. ②f6.** Droht Matt auf h7.
- 4. ... h1 #+. Schwarz hatte wiederum nur eine Verteidigung dagegen.
- 5. ⊘h7+ ₩xh7+ 6. gxh7. Mit der Drohung g6 und d5, um Patt zu erreichen.
- 7. **g6+ \$\pi xg6 8. \$\pi g8!** Droht Bauernumwandlung in eine Dame. Nicht 8. d5? wegen 8. ... b3 9. **\$\pi g8** b2 10. h8豐 b1豐 11. **\$\pi h7+ \$\pi f6** 12. **\$\pi xg7+ \$\pi f5** 0:1.

#### Lösungen aus «SSZ» 4/2021

1195 Lommer (w堂e2, 豐c5, 全f2; s堂f4, 豐h4, 公d8, 名e6, 名g3). 1. 豐b4+! 1. 豐d4+? 堂g5 2. 豐xd8+ 堂h5 ½:½; 1. 豐f8+? 公f7! 2. 豐xf7+ 堂e5 ½:½. 1. ... 堂g5 2. 豐e7+ 堂h5 3. 豐h7+ 堂g5 4. 公h3+ 堂g4 5. 豐g6+ 堂xh3 6. 堂f3! 1:0. — «Schöne Studie mit den Elementen Damengewinn, Mattnetz und Zugzwang, wobei besonders der Zugzwang gefällt» (MR).

1196 Lommer (w\$h7, \$\cong b8, \$\tilde{\tilde

8. ... **b3+ 9. d5!** Weiss muss seinen ungeblockten d-Bauern loswerden, um das ersehnte Patt zu bewerkstelligen.

9. ... **a**xd5+ 10. **a**h8 b3 patt! Oder 10. ... **a**c6 11. **a**g8 **a**d5+ 12. **a**h8 mit Zugswiederholung.

Und nun zwei weitere Studien von Marco Campioli zum Selberlösen.

# **1201 Marco Campioli** «Uralski Problemist», 2005



Weiss zieht und hält Remis

#### 1202 Marco Campioli «EBUR», 1998



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 20. März 2022 per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch Brian Stephenson/Roland Ott